

**14.-18. MAI 2018**



**WISSENSCHAFT IN KÖLNER HÄUSERN**

# An Ort und Stelle

## Kölner wissen mehr!

In der Woche vom **14. bis 18. Mai 2018** bietet sich interessierten Bürgerinnen und Bürgern zum dritten Mal die Gelegenheit, die Vielfalt der Kölner Wissenschaft an spannenden und außergewöhnlichen Orten kennenzulernen. An Orten, mit denen sich interessante wissenschaftliche Themen und besondere Highlights verknüpfen lassen. Über den Wissenschaft-Praxis-Bezug erschließt sich ein ganz besonderer Zugang zur Wissenschaft und die eigene Stadt zeigt sich von einer ganz neuen Seite!

Die Anzahl der möglichen Besucher ist bei allen Angeboten begrenzt. Mit einer verbindlichen Anmeldung ist die Teilnahme bis auf wenige Ausnahmen kostenfrei. **Anmeldungszeitraum: 06.03.2018 – 11.05.2018**



**Anmeldung und Infos unter:**   
[www.koelner-wissenschaftswoche.de](http://www.koelner-wissenschaftswoche.de)

# Übersicht: Themen und Termine 2018

<b>MO</b> <b>14.05.</b>	<b>18:00 Uhr   Digitale Fürsorge: Vorbildliche Mediennutzung</b> Gymnasium Schaurtestr.   35 Plätze <span style="float: right;">S.4</span>	<b>18:30 Uhr   Feindschaft plus: Zur Hassliebe zwischen Erzrivalen</b> Torburg, Südstadtkneipe   80 Plätze <span style="float: right;">S.5</span>	<b>19:00 Uhr   Pflanzenzüchtung: Ethische Herausforderungen</b> Biozentrum Uni Köln   25 Plätze <span style="float: right;">S.6</span>
<b>DI</b> <b>15.05.</b>	<b>17:30 Uhr   Design: Geschichte und Gegenwart</b> MAKK Museum   25 Plätze   5 Euro <span style="float: right;">S.7</span>	<b>18:00 Uhr   Illegale Märkte: Zwischen Moral und Gesetz</b> Oberlandesgericht Köln   100 Plätze <span style="float: right;">S.8</span>	<b>19:00 Uhr   Politik: Manipulation in sozialen Netzwerken</b> Medienhaus DuMont   100 Plätze <span style="float: right;">S.9</span>
<b>MIT</b> <b>16.05.</b>	<b>18:30 Uhr   Diskriminierung: Mit Traditionen brechen</b> St. Clemens   80 Plätze <span style="float: right;">S.10</span>	<b>18:30 Uhr   Genschere: Präzise Änderungen im Erbgut</b> Lutherkirche, Nippes   50 Plätze <span style="float: right;">S.11</span>	<b>20:00 Uhr   Zeitreisen: Verschmolzene Welten</b> TimeRide GmbH   35 Plätze <span style="float: right;">S.12</span>
<b>Do</b> <b>17.05.</b>	<b>17:30 Uhr   Zeitgeschichte: Wider den (un)deutschen Geist</b> TH Köln   90 Plätze <span style="float: right;">S.13</span>	<b>18:00 Uhr   Sicherheit: Arbeit im täglichen Spannungsfeld</b> Polizeipräsidium Köln   40 Plätze <span style="float: right;">S.14</span>	<b>18:00 Uhr   (Aus-)Bildungswege: Zukunft nach Herkunft</b> IN VIA   25 Plätze <span style="float: right;">S.15</span>
<b>Fr</b> <b>18.05.</b>	<b>18:00 Uhr   He's got the look: Machen Muskeln Karriere?</b> Point of Power   30 Plätze <span style="float: right;">S.16</span>	<b>18:00 Uhr   Salz: Energie- und Wärmespeicher</b> RheinEnergie AG   50 Plätze <span style="float: right;">S.17</span>	<b>18:00 Uhr   Ehrenamt: Wichtige freiwillige Helfer</b> St. Michael   35 Plätze <span style="float: right;">S.18</span>

**Montag | 14. Mai 2018**

## **Digitale Fürsorge: Vorbildliche Mediennutzung**

Unsere Kinder wachsen selbstverständlich in eine digitale Welt hinein. Neben großen Chancen und Möglichkeiten ergeben sich auch Risiken, die mit der Nutzung elektronischer Medien verbunden sind. Erstmals wurde eine vom Bundesministerium für Gesundheit geförderte Medienstudie (BLIKK) erstellt. Die Ergebnisse zeigen unter anderem vermehrt Konzentrationsstörungen bei Kindern und Jugendlichen im Falle einer Überschreitung der empfohlenen Medien-Nutzungsrichtwerte (BZgA/no.ZOFF.ch). Das Fazit der Studie: Der richtige Umgang mit digitalen Medien sollte frühzeitig geübt werden.

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die möglichen Auswirkungen einer übermäßigen Mediennutzung. Diskutieren Sie mit, wie elektronische Medien erfolgreich in den analogen Alltag integriert werden können.



### **Referent**

Prof. Dr. Rainer Riedel  
Rheinische Fachhochschule Köln

### **Ort**

Gymnasium Schaurtestraße  
Schaurtestr. 1  
50679 Köln (Deutz)

**Start 18:00 Uhr | 35 Plätze**

**Montag | 14. Mai 2018**

5

## **Feindschaft plus: Zur Hassliebe zwischen Erzrivalen**

Ob Köln gegen Gladbach, Real Madrid gegen Barcelona oder Arsenal gegen Tottenham: In manchen Spielen geht es um mehr als nur drei Punkte. Kein Sieg ist schöner, keine Niederlage schmerzlicher als gegen den Erzrivalen. Gerade im Sport kommt der Rivalität aber auch eine positive Rolle zu: Für viele Fans ist das Derby das Highlight der Saison, für manche ist ein Sieg im Derby gar wichtiger als die Meisterschaft. Doch was sind die genauen Hintergründe dieses Phänomens? Warum ist Rivalität ein zweischneidiges Schwert? Worauf sollten Vereine in ihrer Kommunikation vor einem Derby achten?

Fußballfreunde aufgepasst! Jetzt können Sie in der Südstadtkneipe „Torburg“ herausfinden, weshalb der Erzrivale so wichtig für die eigene Identität ist und was die Hassliebe zwischen Erzrivalen auszeichnet.



### **Referenten**

Prof. Dr. Sebastian Uhrich, Johannes Berendt  
Deutsche Sporthochschule Köln

### **Ort**

Torburg  
Kartäuserwall 1  
50678 Köln (Südstadt)

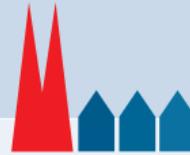
**Start 18:30 Uhr | 80 Plätze**

**Montag | 14. Mai 2018**

## **Pflanzenzüchtung: Ethische Herausforderungen**

Wie lassen sich Ernteerträge zukünftig trotz Klimawandel, schwindender Ressourcen und erhöhter Wasserknappheit so steigern, dass auch im Jahr 2050 die Weltbevölkerung ernährt werden kann? Welche Rolle können dabei transgene Pflanzen und andere Technologien der „Grünen Gentechnik“ spielen? Aber tun wir auch gut daran, hierfür Anwendungen der Grünen Gentechnik einzusetzen, da viele Vorbehalte gegenüber dieser Technologie kursieren? Oder sollten wir die Technik erst recht nutzen, um den Hunger der Zukunft zu bekämpfen?

Im Schaugewächshaus des Biozentrums der Uni Köln werden diese Fragen erörtert. Zudem erhalten Sie unmittelbare Einblicke in das facettenreiche Thema der globalen Ernährungssicherung und die Rolle der verschiedenen Forschungsdisziplinen in diesem Kontext.



### **Referenten**

Prof. Dr. Stanislav Kopriva, Dr. Lars Niehaus  
Universität zu Köln

### **Ort**

Biozentrum der Universität zu Köln  
Zülpicher Str. 47b (Schaugewächshaus)  
50674 Köln

**Start 19:00 Uhr | 25 Plätze**

### Design: Geschichte und Gegenwart

Zum 150. Geburtstag von Peter Behrens zeigt das Museum für Angewandte Kunst die Ausstellung #alleskönner. Behrens war ein deutscher Architekt, Maler, Designer und Typograph und gilt als Pionier des modernen Industriedesigns. Er ist insbesondere bekannt durch seine umfassenden gestalterischen Tätigkeiten und als Mitbegründer des Deutschen Werkbundes. Er gilt als Prototyp des Industriedesigners und zugleich als Erfinder des Corporate Design, indem er bei der AEG vom Briefbogen über die Produkte und Fabrikbauten alles einheitlich gestaltete.

Ein geführter Besuch durch die Ausstellung zeigt einen Blick auf Peter Behrens und beleuchtet Prinzipien und Strategien der Geschichte und Gegenwart des Designs sowie die Vorbild- und Vermittlungsfunktion von Museen.



#### Referenten

Prof. Christof Breidenich, Hochschule Macromedia  
Dr. Romana Rebbelmund, MAKK

#### Ort

MAKK, Museum für Angewandte Kunst Köln  
An der Rechtschule  
50667 Köln

**Start 17:30 Uhr | 25 Plätze | 5 Euro**

**Dienstag | 15. Mai 2018**

## **Illegale Märkte: Zwischen Moral und Gesetz**

Das Wort „fringsen“ ist den Kölnern gut bekannt: In seiner Silvesterpredigt von 1946, in Zeiten der Not, rechtfertigte der Kölner Erzbischof Josef Kardinal Frings den „Kohlenklau“ oder auch das Stehlen von Lebensmitteln, wenn es der Erhaltung des eigenen Lebens diene. Ähnliche Situationen, in denen Moral und Gesetz kollidieren, können wir auch heute noch weltweit finden, zum Beispiel auf manchen illegalen Märkten, die im Wechselspiel von sozialen Bedürfnissen, wirtschaftlichem Handeln und staatlicher Regulierung entstehen.

Sie sind eingeladen zu reflektieren, warum wir dazu neigen, bestimmte illegale Produkte oder Dienstleistungen zu tolerieren und andere direkt abzulehnen: Warum stimmen unsere Interessen, Wünsche, Vorstellungen und Bedürfnisse mit dem Recht nicht immer überein?



### **Referent**

Dr. Matías Dewey  
Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung

### **Ort**

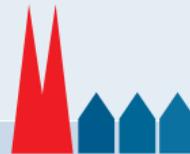
Oberlandesgericht Köln  
Reichenspergerplatz 1  
50670 Köln

**Start 18:00 Uhr | 100 Plätze**

## Politik: Manipulation in sozialen Netzwerken

Geschichtlich gesehen gehörte der Rhetoriker Josef Goebbels, Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda, zu den wohl bekanntesten Manipulatoren der Vergangenheit. Aber auch die DDR, die Sowjetunion und andere Länder nutzten die damaligen Medien geschickt, um die Bevölkerung systematisch zu manipulieren. Frühere Ausdrucksformen politischer Manipulation zu kennen ist nach wie vor wichtig. Heute lässt sich politische Manipulation viel schwieriger erkennen. Durch die Vielzahl sozialer Netzwerke lassen sich sogenannte Fake-News und eingeleitete Gegenmaßnahmen meist nur schwer bewerten.

Zur Diskussion stehen aktuelle Verschiebungen politischer Kommunikation, die maßgeblich von sozialen Netzwerken ausgehen und zum gegenwärtigen Strukturwandel der öffentlichen Debatte beitragen.



### Referent

Prof. Dr. Dietmar Janetzko  
Cologne Business School CBS

### Ort

Medienhaus DuMont Rheinland  
Amsterdamer Str. 192  
50735 Köln (Riehl)

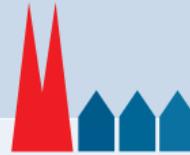
**Start 19:00 Uhr | 100 Plätze**

**Mittwoch | 16. Mai 2018**

## **Diskriminierung: Mit Traditionen brechen**

Die Realität zeigt, dass immer noch vornehmlich Musiker von Orchesterchefs eingestellt werden. Bei Spitzenorchestern wie den Berliner Philharmonikern besetzen lediglich 19 Musikerinnen die 128 Planstellen. Nur ein kleiner Erfolg für die Methode des Vorspielens hinter dem Vorhang. In der Praxis wird der Vorhang nach der Vorrunde beiseite geschoben. An den Musikhochschulen und in Jugendorchestern zeichnet sich jedoch ein anderer Trend ab. Dort scheint das traditionelle Männerorchester langfristig auszusterben.

Machen Sie mit bei einem Experiment: Wie würden Sie als Orchesterchef entscheiden, wenn Frauen oder Männer vorspielen? Wie lässt sich Diskriminierung vermeiden? Was bedeutet das für die Ausgestaltung von Regeln bei Bewerbungsschreiben und -gesprächen?



### **Referent**

Dr. Alexander Spermann  
FOM Hochschule für Oekonomie & Management

### **Ort**

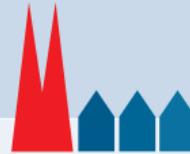
St. Clemens  
Kirchstr. 2  
51063 Köln (Mülheim)

**Start 18:30 Uhr | 80 Plätze**

### Genschere: Präzise Änderungen im Erbgut

Ein Verfahren namens „CRISPR/Cas9“ revolutioniert zurzeit die medizinische Forschung. Dieses neue Genome-Engineering-Verfahren ermöglicht präzise Änderungen im Erbgut (DNA) von Zellen. Wie mit einer Schere können bestimmte Bereiche ausgeschnitten oder eingesetzt werden. Dies eröffnet der modernen Medizin neue Wege, die noch vor kurzem undenkbar waren. Die Methode ist unglaublich schnell und präzise, sie verändert gerade die Biotechnologie und Medizin.

Geboten wird eine allgemeine Einführung in das Thema „Genome Engineering“. Gesellschaftliche und ethische Fragen werden zur Diskussion gestellt: Wo wird die CRISPR-Methode bereits erfolgreich eingesetzt? Können so genetische Erkrankungen geheilt werden? Darf der Mensch seinen eigenen Bauplan ändern? Was darf man ändern, was nicht?



#### Referent

Prof. Dr. Bernhard Schermer  
Universität zu Köln, CECAD Research Center

#### Ort

Lutherkirche Nippes  
Siebachstr. 85 (Gemeindesaal)  
50733 Köln

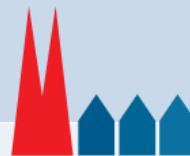
**Start 18:30 Uhr | 50 Plätze**

**Mittwoch | 16. Mai 2018**

## **Zeitreise: Verschmolzene Welten**

Was vor kurzem noch wie eine Zukunftsvision klang, wird für immer mehr Menschen normal: Virtual und Augmented Reality hält Einzug in viele Bereiche des täglichen Lebens. So geht man mit Pokemon Go auf „Monsterjagd“, bestückt sein Wohnzimmer mit Hilfe der „IKEA Place“-App neu oder reist mit TimeRide VR durch die Zeit ins alte Köln um 1910. Aber was sind eigentlich Virtual und Augmented Reality?

Erfahren Sie von Experten aus der Theorie und Praxis, ob die neuen virtuellen Technologien bloße Spielereien sind oder ob sie unser Leben nachhaltig bereichern. Lernen Sie im „VR-Sprachlabor“ sowie bei der Fahrt in der „TimeRide-Straßenbahn“ zwei Anwendungen hautnah kennen.



### **Referenten**

Prof. Dr. Anna Schneider, Hochschule Fresenius  
Jonas Rothe, TimeRide GmbH

### **Ort**

TimeRide GmbH  
Alter Markt 36-42  
50667 Köln

**Start 20:00 Uhr | 35 Plätze**

## Zeitgeschichte: Wider den (un)deutschen Geist

Am 17. Mai 1933 fand vor dem heutigen Hauptgebäude der TH Köln, der ehemaligen „alten Universität“, die Kölner Bücherverbrennung statt. Die maßgeblich von und vor den deutschen Universitäten in den Maitagen von 1933 durchgeführten Bücherverbrennungen waren ein Höhepunkt der Nazi-Kampagne gegen das sogenannte „undeutsche Schrifttum“ und Abbild der massiven Unterdrückung von Kunst und Publizistik: „Verfemte“ Autorinnen und Autoren sowie andere Kulturschaffende, die in der NS-Kultur keinen Platz haben sollten, wurden systematisch verfolgt und vertrieben.

Eine Gedenkveranstaltung unter anderem mit dem Kölner Kunstkritiker Walter Vitt, Initiator des Bodendenkmals „Namen der Autoren“, zum 85. Jahrestag der Kölner Bücherverbrennung.



### Referenten

Kölner Kunstkritiker Walter Vitt,  
Experten, Historiker und weitere Gäste

### Ort

TH Köln  
Claudiusstr. 1 (Mevisensaal)  
50678 Köln

**Start 17:30 Uhr | 90 Plätze**

**Donnerstag | 17. Mai 2018**

## **Sicherheit: Arbeit im täglichen Spannungsfeld**

Das Grundrecht aller Deutschen ist es, sich ohne Anmeldung oder Erlaubnis friedlich und ohne Waffen zu versammeln. Eine Versammlung unter freiem Himmel kann jedoch verboten oder aufgelöst werden, wenn die öffentliche Sicherheit oder Ordnung bei der Durchführung unmittelbar gefährdet ist. Am Versammlungsrecht verdeutlicht sich die besondere Aufgabe des Staates, sowohl das verfassungsrechtlich verankerte Grundrecht auf Versammlungsfreiheit als auch dem Schutzauftrag der Verfassung gegenüber der Bevölkerung gerecht zu werden.

Das richtige Maß von Freiheitsgewährleistung und Schutzauftrag zu finden ist ähnlich schwierig wie die Auflösung des Paradoxons von objektiver und subjektiver Sicherheit. Erfahren Sie im Präsidium mehr über die Herausforderungen und die Arbeit in diesem täglichen Spannungsfeld.



### **Referent**

Oberregierungsrat Christian Olthaus  
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

### **Ort**

Polizeipräsidium Köln  
Walter-Pauli-Ring 2-6  
51103 Köln (Kalk)

**Start 18:00 Uhr | 40 Plätze**

## **(Aus-)Bildungswege: Zukunft nach Herkunft?**

Die gestiegenen Anforderungen und zahlreichen Möglichkeiten in der sich verändernden Arbeits- und Berufswelt stellen viele Jugendliche am Ende ihrer Schulzeit vor große Herausforderungen. Die Antwort auf die Frage nach dem richtigen Beruf oder Studium wird durch individuelle Unsicherheiten, aber auch soziale Selektionsmechanismen geprägt. Eine Chancengleichheit und Teilhabe von jungen Menschen unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, Ethnie und Unterstützungsbedarf ist leider nicht die Regel.

Auf der Basis ausgewählter empirischer Befunde und Forschungsstudien wird über die aktuelle Situation von Jugendlichen in dieser biographischen Übergangssituation und möglichen Unterstützungsbedarfen auf ihrem Weg in (Aus-)Bildung und Arbeit diskutiert.



### **Referentin**

Prof. Dr. Angelika Schmidt-Koddenberg  
Katholische Hochschule NRW Köln

### **Ort**

IN VIA, Katholischer Verband für Mädchen-  
und Frauensozialarbeit Köln e.V.  
Stolzestr. 1a  
50674 Köln

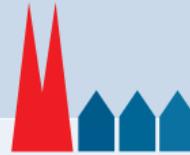
**Start 18:00 Uhr | 25 Plätze**

**Freitag | 18. Mai 2018**

## **He's got the look: Machen Muskeln Karriere?**

Wer seine Karriere vorantreiben will, kann sich beispielsweise coachen lassen oder Ratgeber lesen. Dass auch ein Besuch im Fitnessstudio besonders für Männer in wirtschaftsnahen Tätigkeitsfeldern hilfreich sein kann, scheint zunächst absurd. Doch das für den Muskelaufbau notwendige körperliche Training kann mit einem hohen Maß an Leistungsorientierung und Selbstmanagement einhergehen – Attribute, die auch in der Berufswelt gefragt sind. Aber kann sich ein moderates Muskulositätsstreben tatsächlich positiv auf den beruflichen Erfolg auswirken?

Erfahren Sie mehr über die günstigen und ungünstigen Effekte eines muskulösen Körperbaus bei Männern und lassen Sie sich wertvolle Praxistipps geben, was man bei einem gesundheitsbewussten Muskelaufbau beachten sollte.



### **Referenten**

Dr. Dominic-Nicolas Gansen-Ammann, Hochschule Fresenius Köln; Dipl.-Sportwiss. Till Ebener, Point of Power – Training Studio

### **Ort**

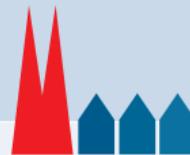
Point of Power – Training Studio  
Anna-Schneider-Steig 7  
50678 Köln (Rheinauhafen)

**Start 18:00 Uhr | 30 Plätze**

### Salz: Energie- und Wärmespeicher

Energiespeicher spielen eine Schlüsselrolle bei der Transformation des Energiesystems. Vor allem Wärmespeicher haben das Potential, Energie effizient und kostengünstig zwischenzulagern. Salz als Speichermaterial bietet viele Vorteile: Das kostengünstige Material ist weltweit verfügbar und kann in flüssiger Form bei Temperaturen zwischen 170 und 560 Grad Celsius eingesetzt werden. Flüssigsalz kann problemlos gepumpt werden und steht, im Gegensatz zu Wasser, auch bei hohen Temperaturen nicht unter Druck. Am DLR wird erstmals ein neues Konzept mit nur einem Tank und zusätzlichen Füllmaterialien wie Keramik oder Gestein getestet.

Erfahren Sie mehr über die Erprobung eines neuen noch preiswerteren Energiespeicherkonzepts und seien Sie gespannt auf die hocheffiziente Gebäudetechnik der RheinEnergie AG, die Sie besichtigen können.



#### Referent

Dr. Thomas Bauer  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

#### Ort

RheinEnergie AG  
Parkgürtel 24 (Konferenzzentrum)  
50823 Köln

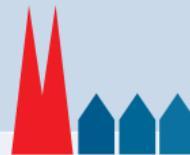
**Start 18:00 Uhr | 50 Plätze**

**Freitag | 18. Mai 2018**

## **Ehrenamt: Wichtige freiwillige Helfer**

Viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens würden ohne Ehrenamtliche kaum mehr existieren. Neben der Betreuung von Kindern, Flüchtlingen, Obdachlosen, Kranken und alten Menschen zählen auch Dienste bei gemeinnützigen Organisationen wie Verbänden, Kirchen, Vereinen sowie Kultur- und Sporteinrichtungen dazu. Die Wirkungsmöglichkeiten sind genauso facettenreich wie die Motive und Ziele der einzelnen Akteure.

In der Kirche St. Michael können Sie folgende Fragen erörtern: Was macht das Ehrenamt so besonders und warum unterscheidet es sich von hauptamtlichen Tätigkeiten? Was bewirken freiwillig Engagierte? Was bedeutet das freiwillige Engagement für eine gute Stadtentwicklung in Köln?



### **Referenten**

Dieter Schöffmann, VIS a VIS; Prof. Dr. Nicole Stollenwerk, Fachhochschule des Mittelstands

### **Ort**

St. Michael  
Brüsseler Platz 1  
50674 Köln

**Start 18:00 Uhr | 35 Plätze**

# Die Gastgeber 2018



Oberlandesgericht  
Köln





## KWR-Netzwerkbüro

Dipl.-Des. Kerstin Broichhagen

0221 8275 3187

wissenschaftsrunde@koeln.de

www.koelner-wissenschaftsrunde.de

**Infos und Anmeldung unter:**

**[www.koelner-wissenschaftswoche.de](http://www.koelner-wissenschaftswoche.de)**

